

5. Februar 2001

### **Wirtschaftswachstum der Bundesländer 1995 – 1998**

#### **Niederösterreichs Wirtschaft expandierte am stärksten**

Mit durchschnittlich 5,4 Prozent Wachstum des regionalen Bruttoinlandsproduktes (BIP) jährlich lag nach Berechnungen der „Statistik Austria“ Niederösterreich mit seiner nominellen Wirtschaftsentwicklung in den Jahren 1995 bis 1998 deutlich vor den anderen österreichischen Bundesländern. Auf den Plätzen folgen Tirol, knapp danach das Burgenland und Kärnten.

Niederösterreichs Wachstum ist in erster Linie auf eine günstige Entwicklung der Wirtschaftsbereiche Sachgütererzeugung, Handel und vor allem Verkehr und Nachrichtenübermittlung zurückzuführen. Damit konnte das Land unter der Enns seinen Anteil an der gesamten österreichischen Wirtschaftsleistung auf 15,6 Prozent erhöhen, dies vor allem zu Lasten Wiens (1998: 28,7 Prozent). Mit 15,6 Prozent liegt Niederösterreich knapp hinter Oberösterreich (16 Prozent) und nimmt damit beim Anteil am BIP den dritten Platz ein. Bezieht man das regionale BIP auf die jeweilige Wohnbevölkerung, so liegt zum Ende dieses Zeitraumes weiterhin Wien klar vor den anderen Bundesländern.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)